

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.054.310

Wien, am 20. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2023 unter der Nr. **13601/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Abwesenheit von Minister:innen in EU-Entscheidungsgremien“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

1. *An wie vielen formellen Treffen des Rates hat die Bundesministerin im Jahr 2022 teilgenommen? Bitte um genaue Auflistung mit Angabe der Themen, die bei den jeweiligen Treffen behandelt wurden.*
2. *An wie vielen informellen Tagungen hat die Bundesministerin im Jahr 2022 teilgenommen? Bitte um genaue Auflistung mit Angabe der Themen, die bei den jeweiligen Treffen behandelt wurden.*
3. *An wie vielen außerordentlichen Tagungen hat die Bundesministerin im Jahr 2022 teilgenommen? Bitte um genaue Auflistung mit Angabe der Themen, die bei den jeweiligen Treffen behandelt wurden.*

4. *An wie vielen Videokonferenzen auf Ministerebene hat die Bundesministerin im Jahr 2022 teilgenommen? Bitte um genaue Auflistung mit Angabe der Themen, die bei den jeweiligen Treffen behandelt wurden.*
5. *Was sind die jeweiligen Gründe für das Fernbleiben der Bundesministerin der formellen und informellen Treffen? Bitte um genaue Auflistung.*

Im Jahr 2022 habe ich an neun von insgesamt zehn formellen Treffen des Rates teilgenommen. Dem Rat Allgemeine Angelegenheiten am 22. Februar 2022 musste ich aufgrund einer COVID-19-Infektion fernbleiben.

Datum	Gremium	Themen
25.01.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Prioritäten des französischen Vorsitzes, Gesetzgebungspaket „Stärkung der Demokratie und Integrität von Wahlen“, Konferenz zur Zukunft Europas, COVID-19 Koordinierung auf EU-Ebene, Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich
22.03.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Vorbereitung des Europäischen Rates am 24./25.3.2022, Europäisches Semester, Konferenz zur Zukunft Europas, Überarbeitung der Verordnung über das Statut und die Finanzierung europäischer politischer Parteien und Stiftungen, Sonstiges: Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich
12.04.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Jährlicher Dialog über Rechtsstaatlichkeit – Länderspezifische Diskussion (zu Österreich, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande), Konferenz zur Zukunft Europas, Sonstiges: Informationspunkt zur Vorbereitung der Sondertagung des Europäischen Rates am 30./31.5.2022
23.05.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Vorbereitung der Sondertagung des Europäischen Rates am 30./31.5.2022, Vorbereitung des Europäischen Rates am 23./24.6.2022, Konferenz zur Zukunft Europas, Werte der Union in Ungarn – Verfahren nach Art. 7 Abs. 1 EUV
21.06.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Vorbereitung des Europäischen Rates am 23./24.6.2022, Europäisches Semester, Konferenz zur Zukunft Europas, Verordnung über Transparenz und <i>Targeting</i> von politischer Werbung, Sonstiges: Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich
20.09.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Prioritäten des tschechischen Vorsitzes, Vorbereitung des Europäischen Rates am 20./21.10.2022, Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich, Folgemaßnahmen zur Konferenz zur Zukunft Europas, Legislative Programmplanung,

		Jährlicher Dialog über Rechtsstaatlichkeit – horizontale Aussprache
18.10.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Wahlrecht, Vorbereitung des Europäischen Rates am 20./21.10.2022, Folgemaßnahmen zur Konferenz zur Zukunft Europas, Rechtsstaatlichkeit in Polen – Verfahren nach Art. 7 Abs. 1 EUV, Sonstiges: Informationspunkt zur Mitteilung der Europäischen Kommission zur Durchsetzung von EU-Recht.
18.11.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Vorbereitung des Europäischen Rates am 15./16.12.2022, Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich, Werte der Union in Ungarn – Verfahren nach Art. 7 Abs. 1 EUV, Legislative Programmplanung, Sonstiges: Feedback-Veranstaltung zur Konferenz zur Zukunft Europas, Informationspunkt zum Raketeneinschlag im polnischen Grenzgebiet.
13.12.2022	Rat für Allgemeine Angelegenheiten	Verordnung über die Transparenz und das <i>Targeting</i> politischer Werbung, Vorbereitung des Europäischen Rates am 15.12.2022, Schlussfolgerungen zur Erweiterung sowie zum Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess, Jährlicher Dialog über die Rechtsstaatlichkeit – länderspezifische Aussprache (zu Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Schweden), Legislative Programmplanung, Europäisches Semester, Folgemaßnahmen zur Feedback-Veranstaltung zur Konferenz zur Zukunft Europas.

Darüber hinaus begleitete ich den Bundeskanzler bei den Europäischen Räten am 24. März 2022, am 23. Juni 2022 und am 15. Dezember 2022.

Außerdem habe ich im Jahr 2022 am informellen Treffen des Rats für Allgemeine Angelegenheiten zur Situation in der Ukraine, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte in der EU sowie Konferenz zur Zukunft Europas am 3. und 4. März 2022 in Arles, Frankreich teilgenommen. Beim informellen Rat für Allgemeine Angelegenheiten am 14. und 15. Juli 2022 konnte ich aufgrund meiner Teilnahme am High Level Political Forum der Vereinten Nationen in New York nicht teilnehmen.

Im Jahr 2022 fanden keine in meinem Zuständigkeitsbereich fallende außerordentliche Tagungen des Rates statt.

Im Jahr 2022 habe ich an keinen informellen Videokonferenzen auf Ebene der Ministerinnen und Minister im Rahmen des Rates für Allgemeine Angelegenheiten teilgenommen, da diese nicht im Format der EU-27 stattgefunden haben.

Zu den Fragen 6 bis 8:

6. *Wurde die Bundesministerin bei jenen Treffen, an denen sie nicht teilgenommen hat, vertreten? Falls ja: Bitte um Angabe der jeweiligen Vertretung für die betroffenen Termine*
7. *Wie wirkt sich das Fernbleiben Österreichs von EU-Ministerratssitzungen auf Ihren Vollziehungsbereich aus*
8. *Wie wirkt sich das Fernbleiben auf die Stellung Österreichs in der Europäischen Union aus?*

Die Vertretungsregelungen ergeben sich aus den verfassungsrechtlichen (insb. Art. 73 Abs. 2 B-VG, aber auch Art. 23 d Abs. 3 B-VG) und unionsrechtlichen (Art. 16 EUV, Art. 239 AEUV, sowie GeoRat, insb. Art. 4 und Art. 11) Rahmenbedingungen.

Bezugnehmend auf den Rat für Allgemeine Angelegenheiten kann festgehalten werden, dass in der Regel keine Diskussion mit Beschlussfassung zu legislativen Rechtsakten durchgeführt wird. Für den seltenen Fall meiner Abwesenheit übernimmt der ständige Vertreter Österreichs bei der Europäischen Union meine Vertretung.

Zu Frage 9:

9. *Welche Bedeutung kommt den EU-Ministerräten nach der Einschätzung der Bundesministerin zu? Wie sieht die Bundesministerin die Rolle Österreichs in diesen Gremien?*

Dem Rat der Europäischen Union, dem die jeweiligen Fachministerinnen und Fachminister der Mitgliedstaaten angehören, kommt eine zentrale Rolle im institutionelle Gefüge der Europäischen Union zu. Die Verhandlung und Verabschiedung von Rechtsvorschriften der Europäischen Union gemeinsam mit dem Europäischen Parlament auf Grundlage von Vorschlägen der Europäischen Kommission sowie die Koordinierung der politischen Maßnahmen der Europäischen Union sind zentrale Zuständigkeiten des Rates.

Ich vertrete Österreichs Interessen im Wirkungsbereich Rat für Allgemeine Angelegenheiten. Österreich sieht sich als aktiv partizipierenden Mitgliedstaat der Europäischen Union und verfolgt einen lösungsorientierten und horizontalen Ansatz. Da die Ratsformation Allgemeine Angelegenheiten den Europäischen Rat vorbereitet, kommt der Vertretung in diesem Gremium vor allem in der Koordinierung gesamtstaatlicher Positionen in Österreich eine besondere Rolle zu. Weitere Aufgaben des Rates für Allgemeine Angelegenheiten betreffen die Rechtsstaatlichkeit in der Union

(Rechtsstaatlichkeitsmechanismus und Art. 7-Verfahren), institutionelle Fragen, Fragen der Weiterentwicklung der Europäischen Union und die Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen sowie die Erweiterung der Europäischen Union.

Mag. Karoline Edtstadler